

Jahresabschluss 2008

Inhalt

Feststellungsbeschluss

Lagebericht zum 31.12.2008

Bilanz zum 31.12.2008

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2008 - 31.12.2008

Anhang für das Geschäftsjahr 2008 mit

- Anlagennachweis 2008
- Fördernachweise 2008
- Verbindlichkeitspiegel 2008

Alten- und Pflegeheim Wiblingen - Feststellungsbeschluss -

Der Gemeinderat der Stadt Ulm hat in seiner Sitzung am 15.07.2009 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg den Jahresabschluss 2008 festgestellt mit einer

Bilanzsumme von	4.586.755,11 EUR
davon entfallen	
auf der Aktivseite auf	
▪ das Anlagevermögen	2.020.806,00 EUR
▪ das Umlaufvermögen	2.565.031,62 EUR
▪ die Rechnungsabgrenzungsposten	917,49 EUR
auf der Passivseite aus	
▪ das Eigenkapital	1.164.878,31 EUR
▪ die Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen	351.652,00 EUR
▪ die Rückstellungen	2.890.600,00 EUR
▪ die Verbindlichkeiten	153.322,72 EUR
▪ die Rechnungsabgrenzungsposten	26.302,08 EUR
Jahresgewinn	49.738,74 EUR
▪ Summe der Erträge	4.947.812,05 EUR
▪ Summe der Aufwendungen	4.898.073,31 EUR

Ulm, den 15.07.2009

Ivo Gönner
Oberbürgermeister

Lagebericht

Für das Jahr 2008 hat das Alten- und Pflegeheim Wiblingen wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht. Die Belegung lag mit 97,12 % knapp über der Budgetvorgabe von 97%.

Es war auch im Jahr 2008 erneut möglich, Rückstellungen für Instandhaltungen zu bilden, vor allem für die Sanierung der Weinstube, des Festsaaes und für die Sanierung Heizung und Sanitär.

Das Eigenkapital und die Rückstellungen entwickelten sich von 2007 nach 2008 wie im Folgenden dargestellt:

	Eigenkapital EUR	Rückstellungen EUR
Anfangsbestand	1.115.139,57	2.662.500,00
Verbrauch/Auflösungen	0,00	- 109.200,00
Zuführung	49.738,74	337.300,00
Endbestand	1.164.878,31	2.890.600,00

Die Änderung der Höhe des Eigenkapitals um 49.738,74 resultiert aus der Zuführung des Jahresüberschusses.

Durch den weiteren Abbau von Überstunden im Jahr 2008 und dem Verbrauch aus Rückstellungen für die Altersteilzeit konnten die **Personalarückstellungen** insgesamt um 9.900,00 EUR reduziert werden.

Bei den Rückstellungen für Instandhaltungen und den sonstigen Rückstellungen ergaben sich folgende Veränderungen:

Rückstellungen für Instandhaltungen

Verbrauch/Auflösung	-	78.100,00 EUR
<u>Zuführung</u>		<u>300.000,00 EUR</u>
Veränderung		221.900,00 EUR

Sonstige Rückstellungen

Verbrauch/Auflösung	-	13.100,00 EUR
<u>Zuführung</u>		<u>29.200,00 EUR</u>
Veränderung		16.100,00 EUR

Im Einzelnen wurden für folgende Instandhaltungen Rückstellungen neu gebildet oder zugeführt:

- Weinstube 60 T€
- Außenanlagen 20 T€
- Fenster und Jalousien 20 T€
- Festsaal 100 T€
- Heizung und Sanitär 100 T€

Die Abnahme der Sachanlagen war bedingt durch die Abschreibungen auf das Gebäude, die technischen Anlagen und auf die Einrichtungen und Ausstattungen.

Den nachfolgenden Tabellen können die Pflegesätze der Jahre 2007 und 2008 entnommen werden.

Pflegesätze für die Zeit vom 01.01.2007 - 31.12.2007

Pflegestufe	allgem. Pflegeleistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPflAusglVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
Stufe 0	24,90	20,80	8,67	0,81	55,18
Stufe 1	48,30	20,80	8,67	0,81	78,58
Stufe 2	62,70	20,80	8,67	0,81	92,98
Stufe 3	77,20	20,80	8,67	0,81	107,48
Stufe Härtefall	85,64	20,80	8,67	0,81	115,92

Pflegesätze für die Zeit vom 01.01.2008 - 31.12.2008

Pflegestufe	allgem. Pflegeleistungen EUR	Unterkunft und Verpflegung EUR	gesondert ber. Aufwendungen EUR	Umlage gem. AltPflAusglVO EUR	Pflegesatz pro Tag EUR
Stufe 0	24,90	20,80	8,67	0,80	55,17
Stufe 1	48,30	20,80	8,67	0,80	78,57
Stufe 2	62,70	20,80	8,67	0,80	92,97
Stufe 3	77,20	20,80	8,67	0,80	107,47
Stufe Härtefall	85,64	20,80	8,67	0,80	115,91

Der durch den Kommunalverband für Jugend- und Soziales ermittelte Umlagebetrag für vollstationäre Einrichtungen betrug für die Zeit vom 01.01.2007 – 31.12.2007 täglich 0,81 EUR und vom 01.01.2008 – 31.12.2008 pro Berechnungstag 0,80 EUR. Die Anpassung der Pflegesätze wurde vom Betriebsausschuss am 15.11.2006 bzw. für das Jahr 2008 am 12.12.2007 beschlossen.

Die in 2006 erzielte Erlöshöhe (4.712.121,97 EUR) bei den allgemeinen Pflegeleistungen, Unterkunft und Verpflegung und gesondert berechenbaren Aufwendungen konnte auch im Jahr 2008 auf Grund der gegenüber 2006 um 1,26 % geringeren Gesamtauslastung und der Veränderung der Pflegestufenstruktur / Pflegebedürftigkeitsstruktur nicht erreicht werden.

Erlöse aus Pflegesätzen 2007

Pflegesatz	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 3 Härtefall	Zwischensumme
allg. Pflegeleistungen	28.759,50	653.790,48	1.481.792,74	894.497,10	171,28	3.059.011,10
Umlage gem. AltPfl.Ausgl.VO						40.432,54
Unterkunft und Verpflegung						1.032.415,03
gesondert berechenbare Aufwendungen						435.528,78
Gesamt						4.567.387,45

Erlöse aus Pflegesätzen 2008

Pflegesatz	Stufe 0	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 3 Härtefall	Zwischensumme
allg. Pflegeleistungen (incl. Miete)	31.119,06	683.633,32	1.496.249,88	870.738,80	0,00	3.081.741,06
Umlage gem. AltPfl.Ausgl.VO						40.376,20
Unterkunft und Verpflegung						1.043.596,94
gesondert berechenbare Aufwendungen						440.158,56
Gesamt						4.605.872,76

Die folgenden Tabellen stellen den Personalaufwand nach Aufwandsarten und Personalbereichen dar.

Personalaufwand nach Aufwandsarten

	2007 EUR	2008 EUR
Löhne/Gehälter/Vergütungen	2.414.946,11	2.555.913,47
Gesetzliche Sozialabgaben	496.535,56	499.298,26
Aufwendungen für Altersversorgung	209.511,77	236.486,78
Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	1.379,64	4.024,62
Sonstige Personalaufwendungen (incl. Ausgleichsbetrag gemäß AltPflAusglVO, FSJ, Zuführung zu Personalarückstellungen)	112.150,00	99.397,28
Gesamt	3.206.413,48	3.395.120,41

Personalaufwand nach Personalbereichen (2007)

Bereich	Personalkosten EUR	sonst. Personal- kosten (o.FSJ incl. Ausgl.betrag gem. AltPflAusglVO) EUR	Unfallvers.Arb.- sicherheit/Fortbild./ Personalarückstel- lungen/sonst. Aufw. EUR	Gesamt EUR
Pflegedienst	2.403.918,26	59.274,69		2.463.192,95
Hausw./Küche	471.498,95	5.291,81		476.790,76
Haustechnik	116.057,67	941,84		116.999,51
Verwaltung	87.086,25	1.148,71		88.234,96
nicht aufteilbare Personalkosten			61.195,30	61.195,30
	3.078.561,13	66.657,05	61.195,30	3.206.413,48

Personalaufwand nach Personalbereichen (2008)

Bereich	Personalkosten EUR	sonst. Personal- kosten (o.FSJ incl. Ausgl.betrag gem. AltPflAusglVO) EUR	Unfallvers.Arb.- sicherheit/Fortbild./ Personalarückstel- lungen/sonst. Aufw. EUR	Gesamt EUR
Pflegedienst	2.587.124,98	62.168,27		2.649.293,25
Hausw./Küche	501.102,05	6.145,19		507.247,24
Haustechnik	118.032,63	657,26		118.689,89
Verwaltung	89.463,47	1.004,85		90.468,32
nicht aufteilbare Personalkosten			29.421,71	29.421,71
	3.295.723,13	69.975,57	29.421,71	3.395.120,41

Anzahl der Vollkräfte

Jahr	Beschäftigte	Beamte	Auszubildende Pflege + HWS, FSJ *	Gesamt
2007	70,36	1	1,48	72,84
davon Pflege	53,85	0	1,35	55,20
2008	72,73	1	1,70	75,43
davon Pflege	56,23	0	1,22	57,45

* Umrechnungsschlüssel Pflegeschüler 1:5 // FSJ 1:2,5

Die Stelle der Pflegedienstleitung konnte zum 16.11.2008 wieder besetzt werden. Der bisherige Betriebsleiter, Herr Gharakhanian, ist zum 31.12.2008 ausgeschieden. Durch Eilentscheidung des Oberbürgermeisters wurden am 06.03.2009, bis zur Wahl einer neuen Betriebsleitung, Frau Dr. Bettina Hailer als kommissarische Betriebsleitung und Herr Thomas Zimmermann als stellvertretende kommissarische Betriebsleitung bestellt.

Das Alten- und Pflegeheim Wiblingen erhält mit seinem Demenz- und Betreuungskonzept eine ausgesprochen positive Resonanz und kommt damit den aktuellen Bedürfnissen im Bereich der Pflege- und Betreuung von demenziell erkrankten Menschen in herausragender Weise nach. Daher steht im Fokus weiterer Aktivitäten auch die permanente Weiterentwicklung des segregativen Betreuungs- und Versorgungskonzeptes.

Das im September 2007 evaluierte und weiterentwickelte Konzept zur segregativen und differenzierten Betreuung wurde in der Betriebsausschusssitzung des Gemeinderates am 05.03.2008 vorgestellt und durch die Mitglieder des Betriebsausschusses positiv zur Kenntnis genommen.

Ulm, 26.05.2009
Alten und Pflegeheim Wiblingen

Dr. Bettina Hailer
Betriebsleitung

BILANZ
zum 31. Dezember 2008
Alten- und Pflegeheim Wiblingen

AKTIVSEITE

PASSIVSEITE

	EUR	EUR	Vorjahr TEUR		EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete/ gewährte Kapital		-	-	A. Eigenkapital	306.775,13		
				1. Gezeichnetes Kapital/gewährtes Kapital	640.067,01		
				2. Kapitalrücklagen	46.016,27		
				3. Gewinnrücklagen	122.281,16		
				4. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	49.738,74		
				5. Jahresüberschuss	<u>1.164.878,31</u>	1.164.878,31	1.115
B Anlagevermögen				B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen		11.793,00	15	1. Sonderposten aus öffentlichen Förder- mitteln für Investitionen	163.476,00		
II. Sachanlagen				2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	<u>188.176,00</u>	351.652,00	386
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grund- stücken	1.561.608,00			C. Rückstellungen		2.890.600,00	2.663
2. Technische Anlagen	74.147,00			D. Verbindlichkeiten			
3. Einrichtungen u. Ausstattungen	373.258,00			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlauf- zeit bis zu einem Jahr: EUR 78.357,52	78.357,52		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten, davon mit einer Restlauf- zeit bis zu einem Jahr: EUR -,-	-		
	<u>2.009.013,00</u>		2.130	3. Erhaltene Anzahlungen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR -,-	-		
III. Finanzanlagen		-	-	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesell- schaftern oder dem Träger, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR -,-	-		
				5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR -,-	-		
C Umlaufvermögen				6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen, davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR -,-	-		
I. Vorräte		19.323,38	15	7. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 61.940,24	61.940,24		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegen- stände				8. Verwahrgeldkonto	<u>13.024,96</u>	153.322,72	177
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR -,-	210.597,91			Rechnungsabgrenzungsposten		26.302,08	31
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR -,-	8.925,77			E.			
3. Forderungen aus öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR -,-	-						
4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR -,-	350,00						
5. Sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR -,-	<u>19.697,99</u>						
		239.571,67	254				
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens		-	-				
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kredit- instituten und Schecks		2.306.136,57	1.958				
D. Rechnungsabgrenzungsposten		917,49	-				
		<u>4.586.755,11</u>	<u>4.372</u>			<u>4.586.755,11</u>	<u>4.372</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008
Alten- und Pflegeheim Wiblingen

	EUR	EUR	Vorjahr EUR	Wirtsch.plan EUR
1. Erlöse aus allgemeinen Pflegeleistungen	3.122.117,26		3.099.443,64	4.583.000,00
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.043.596,94		1.032.415,03	
3. Erträge aus Zusatzleistungen nach Pflege-VG	6.186,95		6.513,36	
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	440.158,56		435.528,78	
5. Sonstige betriebliche Erträge	<u>170.715,90</u>		<u>173.546,34</u>	<u>160.000,00</u>
		4.782.775,61	4.747.447,15	4.743.000,00
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-2.555.913,47		-2.376.427,13	-3.641.000,00
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	-839.206,94		-829.986,35	
7. Materialaufwand				
a) Lebensmittel	-209.221,42		-200.409,55	-199.000,00
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-58.506,48		-62.125,34	-67.000,00
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-174.629,29		-163.227,53	-167.000,00
d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-237.438,41		-254.329,97	-236.000,00
8. Aufwendungen für zentr.Dienstleistungen	-212.115,65		-209.211,12	-202.000,00
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-39.062,09		-42.852,56	-45.000,00
10. Mieten, Pacht, Leasing	-14.844,42		-15.127,87	-15.000,00
		-4.340.938,17	-4.153.697,42	-4.572.000,00
Zwischenergebnis		441.837,44	593.749,73	171.000,00
11. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen	11.856,50		22.171,85	0,00
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Verbindlichkeiten	46.580,50		61.757,08	46.000,00
<i>Übertrag</i>	<i>58.437,00</i>		<i>83.928,93</i>	<i>46.000,00</i>

	<i>Übertrag</i>	58.437,00	83.928,93	46.000,00
13.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	-11.856,50	-22.171,85	0,00
14.	Abschreibungen			
	a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-169.902,92	-180.301,38	-180.000,00
	b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	-7.000,00	-5.000,00
15.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-360.620,05	-580.279,71	-85.000,00
16.	Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	<u>-958,64</u>	<u>-785,14</u>	<u>-2.000,00</u>
		-484.901,11	-706.609,15	-226.000,00
	Zwischenergebnis	-43.063,67	-112.859,42	-55.000,00
17.	Zinsen und ähnliche Erträge	101.619,20	79.552,08	55.000,00
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		101.619,20	79.552,08	55.000,00
19.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	58.555,53	-33.307,34	0,00
20.	Außerordentliche Erträge	2.707,58	1.959,56	0,00
21.	Außerordentliche Aufwendungen	-13.797,03	-47.123,55	0,00
22.	Weitere Erträge	2.272,66	136.572,85	0,00
23.	Außerordentliches Ergebnis	-8.816,79	91.408,86	0,00
24.	Jahresüberschuss	49.738,74	58.101,52	0,00

Anmerkungen:

20. Außerordentliche Erträge

Periodenfremde Erträge	1.760,58
Erträge aus Schadensabwicklungen mit Versicherungen	607,51
Sonstige außerordentliche Erträge	339,49

21. Außerordentliche Aufwendungen

Aufwand aus dem Abgang von Gegenständen des AV	64,00
Periodenfremde Aufwendungen	13.633,03
Spenden	100,00

22. Weitere Erträge

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.874,66
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV	398,00

**Anhang
für das Geschäftsjahr 2008
Alten- und Pflegeheim Wiblingen**

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Das Alten- und Pflegeheim Wiblingen als Eigenbetrieb der Stadt Ulm unterliegt hinsichtlich seiner Rechnungslegung den speziellen Vorschriften der 'Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung - PBV)' vom 29.11.1995 sowie dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 18.12.1995 und der Eigenbetriebsverordnung Baden-Württemberg vom 07.12.1992.

Für die Aufstellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagen- und Fördernachweises wurden die Vorschriften nach § 4 Abs. 1 und § 5 PBV beachtet.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256 HGB sowie der Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung aufgestellt.

Die Angaben nach § 285 Ziff. 1 HGB sind in einem Verbindlichkeitspiegel angeführt.

Das Gebot der Bewertungsstetigkeit ist beachtet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Sachanlagen

Die Zusammensetzung des Anlagevermögens und die Entwicklung der kumulierten Anschaffungskosten und Abschreibungen sind in einem Anlagenachweis nach PBV dargestellt.

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Einzelanschaffungskosten von 150,00 bis zu 1.000,00 EUR (netto) werden auf 5 Jahre abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer grundsätzlich linear abgeschrieben.

Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen wird die monatsgenaue Abschreibungsrate verrechnet.

(2) Vorräte

Die Vorräte enthalten im wesentlichen Lebensmittel, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Artikel des pflegerischen Sachbedarfs und Bürobedarfsartikel. Grundlage für die Bewertung waren die bei der Inventur zum 31.12.2008 ermittelten Werte.

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt zum Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

(4) Rückstellungen

Die Rückstellungen sind grundsätzlich mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt; alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt.

Die Rückstellungen betreffen Instandhaltungsrückstellungen mit TEUR 2.484, Personalarückstellungen (Urlaub, Überstunden, Altersteilzeit, Jubiläum) mit TEUR 361, sonstige Rückstellungen (Rechenzentrum, EDV, Verwaltungsdienste Stadt Ulm, Jahresabschlussprüfung, GPA, Prozessrisiken) mit TEUR 46.

(5) Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens

Hierunter wird der Stand der verwendeten Fördermittel zur Finanzierung des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Fördermittel sind zweckgebunden, ihre Verwendung ist in den jeweiligen Fördernachweisen dargestellt.

(6) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bezüglich der Restlaufzeiten und Art und Form der Sicherheiten verweisen wir auf den Verbindlichkeitspiegel.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

(1) Außerordentliche und weitere Erträge

Hierunter sind folgende Beträge ausgewiesen:

Sonstige Periodenfremde Erträge	EUR	1.760,58
Spenden und ähnliche Zuwendungen	EUR	0,00
Sonstige außerordentliche Erträge	EUR	947,00
Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	EUR	398,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	1.874,66

(2) Außerordentliche Aufwendungen

Hierunter sind folgende Beträge ausgewiesen:

Sonstige Periodenfremde Aufwendungen	EUR	13.633,03
Spenden und ähnliche Aufwendungen	EUR	100,00
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	EUR	0,00
Aufwendungen aus Abgängen des Anlagevermögens	EUR	64,00

E. Sonstige Angaben (Organe des Alten- und Pflegeheims Wiblingen)

(1) Betriebsleitung

Herr Ara Gharakhanian bis 31.12.2008, ab 01.01.2009 Frau Dr. Bettina Hailer

(2) Betriebsausschuss

<u>Ordentliche Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
CDU	Frau Dillenz
Herr Dusolt	Herr Dörfler
Frau Dr. Graf	Herr Hedwig
Frau Dr. Schäfle	Herr Hengartner
	Herr Dr. Holz
	Herr Keppler
	Herr Dr. Kienle
	Herr Dr. Roth
	Herr Walter

SPD	Frau	Kühne	Frau	Adler
	Herr	Kriechbaum	Herr	Doll
			Herr	Giannopoulos
			Herr	Hofmann
			Herr	Pflüger
			Herr	Rivoir
		Frau	Schanz	
FWG	Herr	Böck	Herr	Bühler
	Herr	Eichhorn	Frau	Eierstock
	Frau	Malischewski	Herr	Faßnacht
	Frau	Zehendner	Frau	Goller-Nieberle
			Herr	Grees
			Herr	Milde
			Herr	Dr. Reck
			Herr	Dr. Waidmann
GRÜNE	Frau	Lambrecht	Frau	Binder
	Herr	Dr. Lang	Herr	Filius
	Herr	Linke	Herr	Joukov
			Frau	Schäfer-Oelmayer

Die Betriebsleitung und die Mitglieder des Betriebsausschusses haben vom Alten- und Pflegeheim Wiblingen keine Bezüge erhalten.

Die Vergütung der Betriebsleitung erfolgt im Rahmen des Betriebsführungsvertrages vom 18.12.1997 zwischen der Stadt Ulm und den RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH. Für den Betriebsausschuss werden von der Stadt Ulm Sitzungsgelder nach den dort geltenden Bestimmungen gewährt.

Ulm, den 26.05.2009

Alten- und Pflegeheim Wiblingen

Dr. Bettina Hailer
Betriebsleitung

Alten- und Pflegeheim Wiblingen

Anlagennachweis 2008

Bilanzposten B II. Sachanlagen	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen						Restbuch- werte
	Anfangsstand	Zugang	Umbu- chungen	Abgang	Endstand	Anfangs- stand	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EUR	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	(Stand: 31.12.2008)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Betriebs- bauten einschl. der Betriebs- bauten auf fremden Grund- stücken	3.916.745,33	-	-	-	3.916.745,33	2.269.343,33	85.794,00	-	-	-	2.355.137,33	1.561.608,00
1.2 <u>darunter:</u> Betriebsbauten und Außenanlagen	3.916.745,33	-	-	-	3.916.745,33	2.269.343,33	85.794,00	-	-	-	2.355.137,33	1.561.608,00
2.1 Technische Anlagen	392.930,31	-	-	591,52	392.338,79	302.211,31	16.483,00	-	-	527,52	318.166,79	74.172,00
2.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten und in Außenanlagen	392.930,31	-	-	591,52	392.338,79	302.211,31	16.483,00	-	-	527,52	318.166,79	74.172,00
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge *)	991.101,31	46.361,92	-	4.301,00	1.033.162,23	599.871,31	64.358,92	-	-	4.301,00	659.929,23	373.233,00
3.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Fest- werte in Betriebsbauten	991.101,31	46.361,92	-	4.301,00	1.033.162,23	599.871,31	64.358,92	-	-	4.301,00	659.929,23	373.233,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 <u>darunter:</u> für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	5.300.776,95	46.361,92	-	4.892,52	5.342.246,35	3.171.425,95	166.635,92	-	-	4.828,52	3.333.233,35	2.009.013,00
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	5.300.776,95	46.361,92	-	4.892,52	5.342.246,35	3.171.425,95	166.635,92	-	-	4.828,52	3.333.233,35	2.009.013,00

Fördernachweis 2008 (öffentliche Förderung)

Bilanzposten	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2008) EUR
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	261.643,77	-	-	-	261.643,77	97.959,77	9.183,00	-	-	-	107.142,77	154.501,00
1.2 <u>darunter:</u> Betriebsbauten und Außenanlagen	261.643,77	-	-	-	261.643,77	97.959,77	9.183,00	-	-	-	107.142,77	154.501,00
2.1 Technische Anlagen	22.271,12	-	-	-	22.271,12	13.438,12	496,00	-	-	-	13.934,12	8.337,00
2.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten und in Außenanlagen	22.271,12	-	-	-	22.271,12	13.438,12	496,00	-	-	-	13.934,12	8.337,00
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge *)	13.538,41	-	-	-	13.538,41	12.863,41	37,00	-	-	-	12.900,41	638,00
3.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Festwerte in Betriebsbauten	13.538,41	-	-	-	13.538,41	12.863,41	37,00	-	-	-	12.900,41	638,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 <u>darunter:</u> für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	297.453,30	-	-	-	297.453,30	124.261,30	9.716,00	-	-	-	133.977,30	163.476,00
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	297.453,30	-	-	-	297.453,30	124.261,30	9.716,00	-	-	-	133.977,30	163.476,00

Föndernachweis 2008 (nicht-öffentliche Förderung)

Bilanzposten	Entwicklung der geförderten Anschaffungswerte					Entwicklung der geförderten Abschreibungen						Restbuchwerte (Stand: 31.12.2008) EUR
	Anfangsstand	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Zuschreibungen	Entnahme für Abgänge	Endstand	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2 <u>darunter:</u> Betriebsbauten und Außenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.1 Technische Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten und in Außenanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1 Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge *)	376.374,41	11.506,50	-	-	387.880,91	163.190,41	36.514,50	-	-	-	199.704,91	188.176,00
3.2 <u>darunter:</u> in Betriebsbauten, in Außenanlagen, GWG und Festwerte in Betriebsbauten	376.374,41	11.506,50	-	-	387.880,91	163.190,41	36.514,50	-	-	-	199.704,91	188.176,00
4. Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.1 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.2 <u>darunter:</u> für Betriebsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	376.374,41	11.506,50	-	-	387.880,91	163.190,41	36.514,50		-	-	199.704,91	188.176,00
darunter: Pos. 1.2, 2.2, 3.2, 4, 5,2	376.374,41	11.506,50	-	-	387.880,91	163.190,41	36.514,50		-	-	199.704,91	188.176,00

Anmerkung: Es werden nur Abgänge des Neubestandes separat ausgewiesen. Abgänge des Altbestandes werden nur über die Auflösung des Sopo berücksichtigt. Abstimmung der Beträge kann über den Eröffnungs- und Schlußbestand des Sopo Altbestand sowie der danach erfolgten Zugänge vorgenommen werden.

Verbindlichkeitspiegel 2008

Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag EUR	Restlaufzeiten			Gesicherte Beträge EUR
		bis zu einem Jahr EUR	eins bis fünf Jahre EUR	mehr als fünf Jahre EUR	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.357,52	78.357,52	-	-	78.357,52
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	-	-	-
3. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	-	-	-
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern oder dem Träger	0,00	0,00	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	-	-	-
6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	0,00	0,00	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	61.940,24	61.940,24	-	-	-
8. Verwahrgeldkonto	13.024,96	13.024,96	-	-	-
Gesamt	153.322,72	153.322,72	0,00	0,00	78.357,52

Art der Sicherheiten

Eigentumsvorbehalt

-
-
-
-
-
-